

II-14614 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Zl. 10.009/205-4/94

1010 Wien, den 22. Juli 1994

Stubenring 1

DVR: 0017001

Telefon: (0222) 711 00

Telex 111145 oder 111780

Telefax 7137995 oder 7139311

P.S.K.Kto.Nr.: 05070.004

Auskunft:

6682 IAB

Klappe:

1994-07-27

zu 6830W

B E A N T W O R T U N G

der Anfrage der Abgeordneten Dr. SCHMIDT,
Dr. FRISCHENSCHLAGER und Partner an den
Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Entwicklung des Mitarbeiterstandes
des Ministeriums für Arbeit und Soziales Nr. 6830/J.

Zu den aus der beiliegenden Kopie der Anfrage ersichtlichen Fragen
nehme ich wie folgt Stellung:

Frage 1: Da das Bundesrechenamt die erforderlichen Daten erst ab
der XVIII. Gesetzgebungsperiode zur Verfügung stellen
kann, wäre die Auswertung betreffend den Personalstand am
Beginn der XVII. Gesetzgebungsperiode mit einem unver-
tretbaren Verwaltungsaufwand verbunden. Die Beantwortung
der Anfrage kann daher nur mit Stichtag 1.11.1990 (Beginn
der XVIII. Gesetzgebungsperiode) erfolgen.

- a) Am Beginn der XVIII. Gesetzgebungsperiode (Stichtag
1.11.1990) waren in der Zentralstelle des BMAS 476 Mitar-
beiter/innen beschäftigt.
- b) Heute (Stichtag 1.6.1994) sind es 614 Mitarbei-
ter/innen.

Frage 2: Am 1.11.1990 waren in der Zentralstelle des BMAS 314 Be-
amte beschäftigt, am 1.6.1994 waren es 389.

Frage 3: Am 1.11.1990 waren in der Zentralstelle des BMAS 162 Vertragsbedienstete beschäftigt, am 1.6.1994 waren es 225.

Frage 4: Auf Grund eines Arbeitsleihvertrages waren in der Zentralstelle des BMAS am 1.11.1990 0 und am 1.6.1994 6 Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Frage 5: Auf Grund eines Sondervertrages waren in der Zentralstelle des BMAS am 1.11.1990 4 (hievon 2 EDV-Sonderverträge) und am 1.6.1994 5 (hievon 2 EDV-Sonderverträge) Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Frage 6: Am 1.11.1990 gab es in der Zentralstelle des BMAS 6 Sektionen, 10 Gruppen, 51 Abteilungen und 36 Referate. Am 1.6.1994 waren es 6 Sektionen, 12 Gruppen, 57 Abteilungen und 35 Referate.

Frage 7: Der Personalaufwand gestaltet sich folgendermaßen:

	<u>am 1.11.1990:</u>	<u>am 1.6.1994:</u>
für Beamte	10,029.128,-	13,814.148,-
für VB	2,843.559,-	4,724.223,-
Arbeitsleihverträge	0	noch nicht abgerechnet
Sonderverträge	153.658,-	227.808,-
(hievon EDV-SV)	(78.569,-)	(120.928,-)

Frage 8: Zum Stichtag 1.11.1990 zeigte sich die Karenzurlaubsstatistik folgendermaßen:

Karenzierungen insgesamt: 15
(mit Ausnahme der Karenzurlaube auf Grund des EKUG, bzw. MSchG)

im öffentlichen Interesse: 1
aus privaten Gründen: 14
(davon 12 Mitarbeiterinnen aus Anlaß der Mutterschaft gem. § 75 BDG bzw. § 29 VBG)

Zum Stichtag 1.6.1994 zeigte sich die Karenzurlaubsstatistik folgendermaßen:

Karenzierungen insgesamt: 17

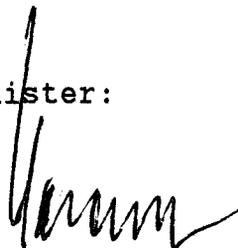
(mit Ausnahme der Karenzurlaube auf Grund des EKUG bzw. MSchG)

im öffentlichen Interesse: 2

aus privaten Gründen: 15

(davon 7 Mitarbeiterinnen aus Anlaß der Mutterschaft gem. § 75 BDG bzw. § 29 VBG.

Der Bundesminister:



BEILAGE

Nr. 6830/B

1994-06-17

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Schmidt, Dr. Frischenschlager und Partner
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Entwicklung des Mitarbeiterstandes im Bereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales

Im Zusammenhang mit den Bemühungen der Bundesregierung zur Budgetsanierung wurde auch Einvernehmen darüber erzielt, daß es grundsätzlich zu keiner Planstellenvermehrung in den einzelnen Ressorts kommt. Da Gesamtzahlen nicht sehr viel aussagen, insbesondere durch die Ausgliederung der ÖBB, erscheint es zielführend, die Entwicklung des Mitarbeiterstandes in den Ressorts im einzelnen festzustellen. An der Entwicklung des Mitarbeiterstandes kann auch ganz wesentlich der Wille zu Einsparungen gemessen werden.

ANFRAGE:

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales:

1. Wie viele Mitarbeiter waren/sind
 - a) am Beginn der XVII. Legislaturperiode
 - b) am heutigen Tageim Ministerium beschäftigt?
2. Wie viele davon waren/sind - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - Beamte?
3. Wie viele davon waren/sind - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - Vertragsbedienstete?
4. Wie viele davon waren/sind - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - aufgrund eines Arbeitsleihvertrages beschäftigt?
5. Wie viele davon verfügten/verfügen - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - über einen Sondervertrag?
6. Welche Funktionseinheiten (aufgegliedert nach Sektionen, Gruppen und Abteilungen) bestehen in Ihrem Ressort, und wie viele wurden seit dem Beginn der XVII. Legislaturperiode in Ihrem Ressort neu eingerichtet bzw. umstrukturiert?
7. Wie hoch waren die Aufwendungen für Personal (aufgegliedert nach Beamten, Vertragsbediensteten, Beschäftigten mit einem Arbeitsleihvertrag oder Sondervertrag) am Beginn der XVII. Legislaturperiode in Ihrem Ressort und wie hoch sind sie mit heutigem Datum?
8. Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts befinden sich - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - in Karenz (mit Ausnahme aufgrund des Elternkarenzurlaubsgesetzes), warum und seit wann?